AfP 1/2021 \_\_\_\_\_\_\_ R1



# Zeitschrift für das gesamte Medienrecht

Archiv für Presserecht

#### Herausgegeben von:

Prof. Dr. Christian Berger, Leipzig · Prof. Dr. Emanuel H. Burkhardt, Stuttgart · Prof. Dr. Karl-Eberhard Hain, Köln · RAin Dr. Verena Hoene, LL.M., Köln · RA Gernot Lehr, Bonn · Richter am BGH Dr. Christian Löffler, Karlsruhe · RA Prof. Dr. Roger Mann, Hamburg · Prof. Dr. Karl-Nikolaus Peifer, Köln · RA Dr. Jörg Soehring, LL.M., Hamburg · Prof. Dr. Christian von Coelln, Köln · Richterin am BGH Vera von Pentz, Karlsruhe · RA Georg Wallraf, Kerpen · RA Prof. Dr. Johannes Weberling, Berlin

Inhalt afp-medienrecht.de

#### **Aufsätze**

Prof. Dr. Mark D. Cole - Gestaltungsspielraum der EU-Mitgliedstaaten bei Einschränkungen der Dienstleistungsfreiheit - Beispiel der Beschränkung regionaler Werbung im Fernsehen durch den Medienstaatsvertrag mit dem Ziel der Förderung der Medienvielfalt Deutsches Rundfunkrecht sieht ein Verbot regionaler Werbung im bundesweit verbreiteten Fernsehen vor. Der einschlägige (frühere) § 7 Abs. 11 RStV ist im Hinblick auf seine Vereinbarkeit mit EU-Recht Gegenstand eines Verfahrens vor dem EuGH. Das Verfahren berührt auch die grundsätzlichere Frage des Handlungsspielraums der EU-Mitgliedstaaten insb. im Bereich der Sicherung des Medienpluralismus und der Nachprüfung durch den EuGH. 1 Winfried Ellerbrock - Markenschutz für Testsiegel in der Werbung mit Testergebnissen - Folgen der EuGH- und BGH-Rechtsprechung insb. zu Marken der ÖKO-TEST AG und der Stiftung Warentest Testveranstalter, die über bekannte Marken verfügen und sie zur Werbung mit ihren Testergebnissen lizenzieren, haben ein ausschließliches Recht an ihnen. Sie können aus den bekannten Marken Dritte auf Unterlassung in Anspruch nehmen, wenn sie ohne ihre Zustimmung/Lizenzierung im geschäftlichen Verkehr ein Zeichen für Waren und Dienstleistung benutzen und dieses Zeichen mit der Unions- oder nationalen Marke identisch oder ihr ähnlich ist. Dr. Christian Dienstbühl - Information über die Herkunft Beteiligter in der Berichterstattung über Straftaten - Zum öffentlichen Informationsinteresse an der Nennung der Herkunft von Straftätern, Verdächtigen und Opfern Regelmäßig gibt es öffentliche Debatten um die Frage, ob die Herkunft von Straftätern von Presse und Rundfunk genannt werden soll. Der Beitrag befasst sich mit einer Entscheidung des VG Hannover, in der ein konkretes öffentliches Informationsinteresse hinsichtlich der Staatsangehörigkeit (en) der Beschuldigten angenommen wurde, und zeigt auf, warum die Herkunftsnennung notwendig ist. Blick nach Brüssel Dominik Eickemeier / Dr. Ruben A. Hofmann / Büsra Delikara — Stand: 1.2.2021 Medienkartellrecht Dr. Martin Jäger – Stand: 1.2.2021

Inhalt

## **Nachrichten**

Stefanie Fuchs-Galilea — Beschluss des GWB-Digitalisierungsgesetzes  Christine Libor — EU-Kommission: Entwürfe zum Digital Services Act und Digital Markets Act  Christine Libor — EU-Kommission: Geplante Transparenzpflicht für politische Werbung im Internet  Christine Libor — Gemeinsame Regeln für europaweite Durchsetzung der Medienregulierung		21			
			Christine Libor — DJV: Nachbesserungsbedarf beim BND-Gesetz		22
			Entscheidungen		
			Aussetzung der Verpflichtung zur Gegendarstellung wegen Verletzung der prozessualen Waffengleichheit	(BVerfG, Beschl. v. 11.1.2021 – 1 BvR 1 2681/20)	22
Kündigung wegen rassistischer Äußerung	(BVerfG, Beschl. v. 2.11.2020 – 1 BvR 2727/19, ECLI:DE: BVerfG:2020:rk20201102.1bvr272719)	26			
Verletzung der Meinungsfreiheit durch Verurteilung wegen Beleidigung in einer Dienstaufsichtsbeschwerde	(BVerfG, Beschl. v. 16.10.2020 - 1 BvR 1024/19, ECLI:DE: BVerfG:2020:rk20201016.1bvr102419)	28			
Berichterstattung über Trauerfeier	(BGH, Urt. v. 10.11.2020 - VI ZR 62/17, ECLI:DE:BGH:2020: 101120UVIZR62.17.0)	32			
Vorlagefragen zu Auslistungsbegehren gegenüber Internetsuchdienst	(BGH, Beschl. v. 27.7.2020 - VI ZR 476/18, ECLI:DE:BGH: 2020:270720VIZR476.18.0)	38			
Unzulässige Kumulation von Identifizierungsmerkmalen in Verdachtsberichterstattung	(OLG Karlsruhe, Urt. v. 18.12.2020 - 14 U 124/19)	45			
Erstbegehungsgefahr bei unmittelbar bevorstehender Ausstrahlung	(OLG Dresden, Beschl. v. 18.12.2020 - 4 W 842/20)	47			
Aufhebung einer einstweiligen Verfügung vor Ablauf der Rechtsmittelfrist	(KG, Urt. v. 26.11.2020 - 10 U 1061/20)	49			
Irreführende Bezeichnung algorithmusbasierter Produktvergleiche als "Test"	(OLG Köln, Urt. v. 30.10.2020 – 6 U 136/19) <i>m. Anm. Ulrich Franz</i>	50			
Identifizierende Verdachtsberichterstattung ohne vorherige Konfrontation	(OLG Köln, Urt. v. 10.9.2020 – 15 U 230/19, ECLI:DE:OLGK: 2020:0910.15U230.19.2000)	58			
Zulässige identifizierende Bildberichterstattung zur Frage rechtsextremer Tendenzen in der Polizei	(OLG Naumburg, Urt. v. 2.7.2020 - 9 U 122/19)	68			
Keine identifizierende Wort- und Bildberichterstattung über Wirecard-Kronzeugen	(LG München, Urt. v. 16.12.2020 - 9 0 15459/20)	70			
Panoramafreiheit für Drohnen-Aufnahmen	(LG Frankfurt/M., Urt. v. 25.11.2020 - 2-06 0 136/20, )	74			



Das Plus zu Ihrer Zeitschrift: starke Online-Vorteile!

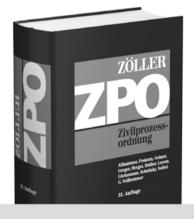
Profitieren Sie von Ihrem ONLINE-MODUL.

Fragen zu Ihren Zugangsdaten? Kundenservice Telefon 0221/93738-997

## Zeitschrift und Online-Datenbank gehören zusammen!

Nutzen Sie Ihre Online-Vorteile und auch die Otto Schmidt Zeitschriften-App! Haben Sie Fragen zu Ihren Zugangsdaten? Haben Sie Ihren alten Zugang noch nicht verlängert? Kundenservice Telefon: 0221/93738-997.

Prof. Dr. Roger Mann - Paschke/Berlit/Meyer/Kröner, Hamburger Kommentar Gesamtes Medienrecht, 4. Aufl. 2020 .....



# Die 33. Auflage ist da!

Der meinungsführende ZPO Kommentar auf aktuellem Stand: ZPO/EGZPO, FamFG und alle einschlägigen EU-VO – ein Muss für jeden Prozessualisten.

Bestellen Sie jetzt versandkostenfrei unter otto-schmidt.de